

Erledigt

SSD/HDD füllt sich mit immer mehr BackUp-Dateien?

Beitrag von „YogiBear“ vom 14. März 2016, 23:48

Gerade Laptop-User werden bei der Sicherung des System über eine externe Festplatte feststellen, dass der nutzbare Speicherplatz zunehmend von BackUps aufgeessen wird.

Dieser Effekt liegt an einer unzureichenden Einstellung der TimeMachine in Verbindung mit einem nur gelegentlich angeschlossenen BackUp-Laufwerk. In der Zeit zwischen den eigentlichen BackUps auf das externe Laufwerk legt TimeMachine lokale BackUps an bis das Hauptlaufwerk komplett belegt ist. Insbesondere bei der Verwendung eines SSD ist dies allerdings keine gute Idee.

Um wirklich nur dann BackUps zu erstellen, wenn das dafür bestimmte Laufwerk angeschlossen wird, muss dies der TimeMachine mittels Terminalbefehl mitgeteilt werden:

Code

1. `sudo tmutl disablelocal`

Somit werden lokale BackUps generell deaktiviert und man kann sich das jeweilige Aktivieren und Deaktivieren von TimeMachine bei Anschluß des BackUp-Laufwerks sparen.

Beitrag von „KarlDieter“ vom 15. März 2016, 00:30

danke für den Tipp! Habe es gleich mal deaktiviert

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. März 2016, 06:24

Danke für die Strategie. 👍

An den Fehlerteufel: Muss es nicht füllen statt fühl~~en~~ heißen?

Beitrag von „Coaster“ vom 15. März 2016, 06:33

So ist es 😄

Beitrag von „YogiBear“ vom 15. März 2016, 07:32

Ihr wollt also ernsthaft die Fähigkeiten der Autokorrektur meines Betriebssystems in Abrede stellen? Welch Frevel...

Beim nächsten Mal gleich fixen, statt zu meckern - dafür gibt es doch die Motzeratorrechte 😏

Beitrag von „Coaster“ vom 15. März 2016, 08:04

Wenn du so doof fragst?! 🤪

Beitrag von „Fab“ vom 15. März 2016, 22:14

Also erstmal Danke Dir =)

Ich wollte letzten's Windows per Boot Camp installieren 🤔 und iStats sagte mir das ich <80Gb frei habe.

Dennoch hat Boot Camp gesagt das keine 30GB frei sind. Worauf ich bei "Über diesen Mac"/ Festplatten nachgesehen habe und dort waren große 45Gb Backup Daten abgelegt und das obwohl ich vor nicht mal 30 min mein wöchentliches BBackup auf die Externe 3TB gemacht hatte.

Nach ein wenig Googeln hab ich herausgefunden das deaktivieren von Time Machine die Daten löscht, als Abgeschaltet und neugestartet. Backup Daten waren weg 😊

Also kann ich mit dem Befehl wie TM einschalten und bedenkenlos nächstes Wochenende wie ein Backup anlegen?!?

Gruß der Fab =)

Beitrag von „YogiBear“ vom 15. März 2016, 23:01

Das kommt erstmal darauf an, welche Dateien gesichert ("gebackupt") wurden. Temporäre Sicherungen auf das lokale Laufwerk ("Systemplatte") bis zum nächsten Anschluss der TimeMachine kannst du mit dem obigen Befehl deaktivieren. Allerdings werden auch auf Systemlaufwerk Sicherungen (BackUps) von iDevices angelegt, die mit dem iTunes auf diesen Rechner verknüpft sind - diese bleiben auf dem Systemlaufwerk und werden Teil der normalen Sicherung per TM (sofern nicht der entsprechende Ordner ausgeschlossen wurde).

Bei deinem Fehlerbild hast du die TimeMachine immer nur dann aktiviert, wenn die externe Platte fürs (geplante) Backup angeschlossen war und danach wieder deaktiviert? Wäre es möglich, dass du mal vergessen hast TM zu deaktivieren? Dann könnte es sein, dass die externe Platte fehlte, er anfang lokale Backups zu erstellen und später wurde TM deaktiviert... Aber langes theoretisieren, das kaum etwas bringt.

Ja, mit der obigen Einstellung kannst du TimeMachine dauerhaft laufen. BackUps werden dann automatisch erstellt, wenn die externe Platte angeschlossen wird (und nur diese eine für TM eingestellte, keine andere wird verwendet werden). Lokale Sicherungen der Zeit zwischen zwei Anschlüssen der externen Platte werden, künftig keine mehr erstellt.

Beitrag von „giddmac“ vom 11. April 2016, 17:17

Wenn man mehrere Backup-Festplatten mit TM verwendet: Werden die lokalen Sicherungen gelöscht, sobald auf eine HDD gesichert wurde, oder werden sie vorgehalten, solange, bis sie auch auf die letzte Festplatte gesichert wurden?

Ig, gidd